

HR Strategie • Recruiting

Sanatorium Kilchberg bringt Poetry Slam in die Personalwerbung

23.01.2017

Das **Sanatorium Kilchberg** bewegt sich in einem schwierigen Arbeitsmarktumfeld. Die Konkurrenz in und um Zürich ist riesig. Darauf reagiert das Unternehmen nun mit einem neuen Arbeitgeberauftritt. Die komplett neu gestaltete Karriere-Webseite bildet dabei das Herzstück. Die Hauptrolle spielen darin Bilder, Videos und konkrete Informationen – und ein Slam Poet.



Slam Poet Valerio Moser im Arbeitgeberauftritt des **Sanatoriums** Kilchberg. (Screenshot: **Sanatorium Kilchberg**)

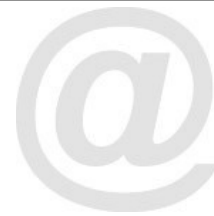
«Aus der Vogelperspektive scheint dein Leben nochmals neu. Hier siehst du Prinzipien, denen du so lange treu. Du fragst: Ist diese Weise, wie ich meine Tage lebte, wirklich diese eine, die als Kind ich auch bestrebte? Wie führe ich mein Leben und wo führt es mich nur hin? Gibt es keine Ziele, die mir sinnvoller noch sind?»
» Ungewöhnliche Töne, die den potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern des **Sanatoriums** Kilchberg im Arbeitgeber-Imagefilm der Privatlinik für Psychiatrie und Psychotherapie entgegenkommen.

Kunstvolle Personalwerbung: Poetry Slam

Was steckt dahinter? Ein Poetry Slam, so Wikipedia, ist ein literarischer Vortragswettbewerb, bei dem selbstgeschriebene Texte innerhalb einer bestimmten Zeit einem Publikum vorgetragen werden. Der 28-jährige Slam Poet Valerio Moser wurde aus Anlass des 150-jährigen Bestehens vom **Sanatorium Kilchberg** eingeladen, die traditionsreiche Privatlinik für Psychiatrie und Psychotherapie zu erkunden und aus seinen Eindrücken ein Textstück zu entwickeln. Dabei begleitete ihn über mehrere Tage ein Filmteam. Das Ergebnis

Datum: 23.01.2017

HR Today



sanatoriumKILCHBERG
PRIVATKLINIK FÜR PSYCHIATRIE
UND PSYCHOTHERAPIE

Online-Ausgabe DE

HR Today
8032 Zürich
044/ 269 50 10
www.hrtoday.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Fachpresse
Page Visits: 56'000

Online lesen

Themen-Nr.: 531.030
Abo-Nr.: 3001498

ist ab März 2017 auf den Online-Kanälen des **Sanatoriums** zu sehen. Einzelne Filetstücke des Films und der Textpassagen von Slampoet Valerio Moser bilden das Herzstück des neuen Arbeitgeberauftritts des **Sanatoriums** Kilchberg. Der Film soll mit seiner Leichtigkeit und einer neugierig-unvoreingenommenen Herangehensweise an verschiedenste Berufsleute im **Sanatorium** überzeugen.

Dass ausgerechnet ein für sein «loses Mundwerk» ausgezeichneter Künstler eine so wichtige Rolle im Arbeitgeberauftritt einer psychiatrischen Klinik einnimmt, ist aussergewöhnlich. In der Schweiz ist Poetry Slam als Kommunikationsform in der Personalwerbung ein Novum. Abgerundet wird der neue Arbeitgeberauftritt des **Sanatoriums** mit weiteren Elementen. Dazu gehören 20 Bilder von Sympathieträgern und Sympathieträgerinnen, die anderswo Testimonials heissen, auffällige Print-Teaserinserate mit witzigen Texten und Online-Stelleninserate, welche die wichtigsten Arbeitgebervorteile gleich am Anfang des Inserates ausspielen.